

## ***Alles ändert – Einer bleibt!***

Liebe Hörerin, lieber Hörer

Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles äusserst schnell verändert. Die technische Entwicklung der letzten Jahre beispielsweise hat unsere Gesellschaft sehr geprägt und den Alltag jedes Einzelnen stark beeinflusst. Doch nicht nur wissenschaftliche Fortschritte in Medizin und Technik haben unser Leben umgestaltet. Auch die Anforderungen am Arbeitsplatz und in der Schule haben sich gewandelt. Und schliesslich sind die Wertvorstellungen vieler Menschen ebenfalls sehr verändert. Dies zeigt sich im Alltag ganz deutlich, sei es im täglichen Umgang, im Berufs- und Geschäftsleben, im Strassenverkehr, in den Familien.

Auf politischer Ebene hat sich auch vieles verändert. Die einst starken und scheinbar unbeweglichen Machtblöcke in Ost und West und ihr Kalter Krieg gehören schon längst der Vergangenheit an. Der öffentliche Glanz gewisser Revolutionsführer ist verblasst. Ehemals starke Staatsformen existieren nicht mehr. Dafür bedrohen Extremismus und Terrorismus in nie dagewesener Weise die Welt und bewirken Angst, Krieg, Zerstörung und Tod.

Alles ändert – und viele Menschen fühlen sich dadurch überfordert. So mancher ist von Zukunftsangst geprägt, weil ihm alles ungewiss und gefährlich erscheint. Arbeitslosigkeit, veränderte Arbeitsbedingungen, zunehmende Überwachung und Kontrolle im täglichen Leben verängstigen viele und wirken unheimlich. Gibt es in dieser Welt und in unserer Zeit, wo sich alles so rasch verändert und alles ungewiss bleibt, einen festen Halt, ein sicheres Fundament, das nicht wankt?

Die Bibel, das Wort Gottes, sagt in Hebräer 13,8: **«Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.»**

*Unser Herr Jesus Christus war, ist und bleibt in alle Ewigkeit derselbe. Er passt Seine Ansicht und Sein Handeln nicht den äusseren Umständen an, sondern Er ist der König aller Könige und steht über allem Geschehen. Der aufrichtige Glaube an den Sohn Gottes lässt uns ruhig und getrost sein in einer Welt, die selbstzerstörende Ereignisse, tiefgreifende Angst und zermürbende Unsicherheit wegen der Sünde der Menschen ausstrahlt. Was die Welt heute braucht ist Jesus! Was der einzelne Mensch heute braucht ist Jesus! Nur klare Umkehr zu Ihm und bibeltreue Nachfolge können den Menschen vor einer schrecklichen Katastrophe und vor der ewigen Verdammnis retten.*

Lieber Hörer, liebe Hörerin, haben Sie den sicheren Halt im Herrn Jesus Christus? Den Halt nicht nur für diese wechselvolle Zeit auf Erden, sondern auch den Halt für die Ewigkeit! Unsere Sünde trennt uns vom lebendigen Gott und lässt uns haltlos durchs Leben gehen. Wohl gibt es viele Angebote in der Welt, die scheinbaren Halt vermitteln: verschiedene Religionen, Philosophien und Weltanschauungen. Und unzählige Menschen basteln sich ihren eigenen Glauben zusammen. Das alles sind aber nur Strohhalme, die keinen echten Halt bieten, sondern früher oder später brechen. *Entscheiden Sie sich für den einzig sicheren Halt, für Jesus Christus.* Aus Liebe zu uns hat Gott Seinen Sohn, Jesus Christus, in diese Welt gesandt. Unser Herr Jesus hat unsere Sünde auf sich genommen und die Strafe, die wir verdient hätten, den Tod und die Gottverlassenheit, getragen. Aus Liebe hat Er am Kreuz Sein Leben gelassen. Der Sohn Gottes ist am dritten Tag auferstanden und lebt. Wer an Ihn glaubt, Ihm seine Sünden bekennt und Ihn um Befreiung bittet, dem schenkt Er einen Neuanfang: ein neues Leben in tiefer Gemeinschaft mit Gott und die Gewissheit des ewigen Lebens. Das Heil im Herrn Jesus Christus beschreibt die Bibel in Epheser 1,7 wie folgt: *«In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.»* – Wagen Sie den entscheidenden Schritt zum Herrn Jesus Christus – gerade heute, gerade jetzt!

Unzählige Menschen sehnen sich nach Sicherheit und Stabilität in unserer unsicheren Welt. Sie wünschen sich Halt und Hilfe. Darum ist es heute ganz besonders wichtig, dass das Wort Gottes, das Evangelium von Jesus Christus klar verkündigt wird. Wir wollen nicht müde werden in der Verbreitung des Wortes Gottes. Lasst uns die Zeit auskaufen und die vielen Möglichkeiten ergreifen!

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)

Wer wirklich aus tiefstem Herzen *glaubt*, dass «Jesus Christus gestern und heute und auch derselbe in Ewigkeit ist», *setzt* sein ganzes Leben, alle seine Güter und seine ganze Zeit für die *Verbreitung des allein rettenden Evangeliums Jesu Christi ein*. Wir sind nach Apostelgeschichte 4,12 gewiss: «*In keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen gerettet werden.*» Wo und wann immer diese göttliche Wahrheit gepredigt wird, wirkt unser allmächtiger Gott durch den Heiligen Geist auf wunderbare Weise. Menschen bekehren sich und folgen unserem Herrn Jesus Christus gemäss der Bibel nach. Andere widersetzen sich und scheuen keine Mittel, um die wirklichen Diener und Dienerinnen Gottes zu verfolgen. Wenn die wahren Zeugen Jesu Christi in Aktion sind, gibt es immer eine unmissverständliche, sichtbare Reaktion!

Über die erste Missionsreise des Apostels Paulus lesen wir in Apostelgeschichte 13,49: «*Und das Wort des Herrn breitete sich aus in der ganzen Gegend.*» Trotz hartem Widerstand in Antiochien breitete sich das Wort Gottes aus. Dies erleben auch wir im Missionswerk täglich. Auf unsere Radiosendungen hin sind in abgelegenen Gebieten christliche Gemeinden entstanden. Und auch durch unsere Schriften tut der HERR Grosses: Oft ist es ein einziger Traktat, der in eine Gegend unter viel Gebet gesandt wird. Durch das lebendige und ewige Wort Gottes angesprochen, werden mit dem Gutschein weitere Traktate verlangt und verteilt. Wir staunen, wie Gott auf wunderbare Weise wirkt und Seelen errettet. Wo das Evangelium Jesu Christi klar verkündet wird – und unsere Traktate tun dies unmissverständlich – gibt es Widerstand, oft gar Verfolgung. Das soll uns aber keineswegs beeindrucken, entmutigen oder gar im Dienst hindern – im Gegenteil: je mehr die Feinde des Kreuzes Jesu Christi uns verleumden, auf lügenhafte Weise uns im Dienst beeinträchtigen und uns offen verfolgen, desto mehr bestätigt unser auferstandene Erlöser und Herr Seine unumstössliche Verheissung in Markus 16,20: «*Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen ...*»

Das Wirken Jesu Christi wird auch von den Gegnern gesehen und kann nicht ungeschehen gemacht werden. Wir wollen an Römer 8 festhalten: «Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?» (V. 31-32)

Lieber Bruder, liebe Schwester im HERRN, lass Dich nicht befremden, wenn Du um Jesu willen und um des Evangeliums willen Schwierigkeiten oder gar Verfolgung erleiden musst. Danke vielmehr Gott auch dafür, denn Er schafft dadurch viel Ewigkeitsfrucht. Unser Herr Jesus Christus ermutigt und erfreut Seine treuen Diener und Dienerinnen, wie auch in Apostelgeschichte 13,52 geschrieben steht: «*Die Jünger aber wurden voll Freude und Heiligem Geist.*»

Wer für den Sohn Gottes zeugt, mit allen Konsequenzen, *erlebt viel Freude und die Fülle des Heiligen Geistes*. Dies ist nicht zu verwechseln mit einer vorgetäuschten Freude oder mit Nachahmungen des Heiligen Geistes, wie diese heute oft auftreten. Die Fülle von Freude und Heiligem Geist ist gemäss unserem Bibeltext eindeutig jenen vorbehalten, die unseren Herrn Jesus Christus von ganzem Herzen lieben, Ihm vorbehaltlos nachfolgen, Ihm mit allen Kräften treu dienen und deshalb auch Verfolgung erleben. Möge unser allmächtiger Gott uns allen Gnade zu solchem Dienst und damit zur unbeschreiblichen herrlichen Freude in der Fülle des Heiligen Geistes schenken.

Wir beten: «Herr Jesus Christus, wir preisen Dich, dass Du der feste Halt und das sichere Fundament für Zeit und Ewigkeit bist. Hab Dank für Deine Erlösung am Kreuz. Wir loben Dich für Deine Gnade und Liebe. HERR, Du kennst jeden Hörer und jede Hörerin. Jene, die sich noch nicht für Dich, für das einzig wahre Leben, entschieden haben, mögest Du zur klaren Bekehrung führen. Jene, welche mutlos und leidensscheu sind, mögest Du mit brennenden Herzen Deiner Liebe erfüllen und sie zu lebendigen Zeugen machen. Und jene, welche in Schwierigkeiten, Angriffen, Lebensprüfungen, Krankheitsnöten stehen, mögest Du ganz neu aufrichten und stärken mit Deiner Auferstehungskraft. HERR, segne jede Hörerin und jeden Hörer. Amen.

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)